

EBERHARD THIESEN



AUTOMOBILE RARITÄTEN SEIT 1972



1953 – Mercedes-Benz 300 S Roadster (W 188 I)

Eberhard Thiesen GmbH & Co. KG

Tarpen 40 – Halle 12 | 22419 Hamburg / Germany | T +49 (0) 40 99 99 86 80 0

Web www.eberhard-thiesen.de E info@eberhard-thiesen.de



1953 – Mercedes-Benz 300 S Roadster (W 188 I)



- Erstauslieferung an den Industriellen Baron von Thyssen in Duisburg
- Seit den 1960er Jahren beim zweiten Besitzer in der Schweiz und seit 2019 beim dritten Eigentümer in Deutschland
- Seltenes, elegantes Farbschema in hellgrau kombiniert mit einem Leder-Interieur in dunkelgrün und Verdeck in grau
- Unter dem letzten Besitzer aufwendig und komplett restauriert
- Motor „Matching Numbers“, Datenkarte zur Auslieferung vorhanden
- Passgenauer Koffersatz vorhanden
- Nur 141 Exemplare als 300 S Roadster gefertigt, seinerzeit der exklusivste und teuerste Mercedes für die „Oberen 10.000“

EBERHARD THIESEN



AUTOMOBILE RARITÄTEN SEIT 1972



Modellgeschichte

Der Typ 300 S (W 188 I) wurde auf dem Pariser Automobil-Salon im Oktober 1951 vorgestellt. Das Modell basiert auf dem Mercedes Benz 300 (W 186), dem umgangssprachlich so genannten „Adenauer“, benannt nach dem ersten deutschen Bundeskanzler.

Der Radstand des zweitürigen W 188 ist 150 mm kürzer als bei der Limousine, während der Antriebsstrang nahezu unverändert blieb. Die Motorleistung betrug dank dem Einsatz von drei Vergasern 150 PS. Der 300 S, der als Coupé, Cabriolet A und Roadster angeboten wurde, war positioniert als besonders repräsentativer Wagen mit sportlicher Note für allerhöchste Ansprüche an Straßenlage und Komfort. Im Urteil der internationalen Fachpresse wurde das neue Modell 300 S als "Wagen der Weltelite" und als „Maßstab für das heute im Automobilbau erreichbare“ gelobt.



Den Status als technische Speerspitze verteidigte Mercedes 1955 mit dem modifizierten 300 Sc (W 188 II). Das Äußere blieb dabei abgesehen von neuem Chromzierrat und Dreiecksfenstern nahezu unverändert. Dank der neuen Benzin-



Direkteinspritzung – wie im sportlichen 300 SL – betrug die Leistung nun 175 PS. Die aufwendige Einspritzung war das Highlight im Serienfahrzeugbau und wurde mit einer EINSPRITZMOTOR-Gravur auf der hinteren Stoßstange betont. Das Fahrwerk hatte wie der 300c eine Eingelenk-Pendelachse mit tiefliegendem Drehpunkt für eine deutlich bessere Straßenlage.

Das Modell 300 S bzw. 300 Sc galt als Spitze des Luxuswagenbaus, die sich auch im hohen Kaufpreis (etwa 50% mehr als die Limousine) niederschlug. Alle Varianten spiel(t)en in punkto Exklusivität, Verarbeitung, Komfort und Wertigkeit in der Liga damaliger Rolls Royce und Bentley.

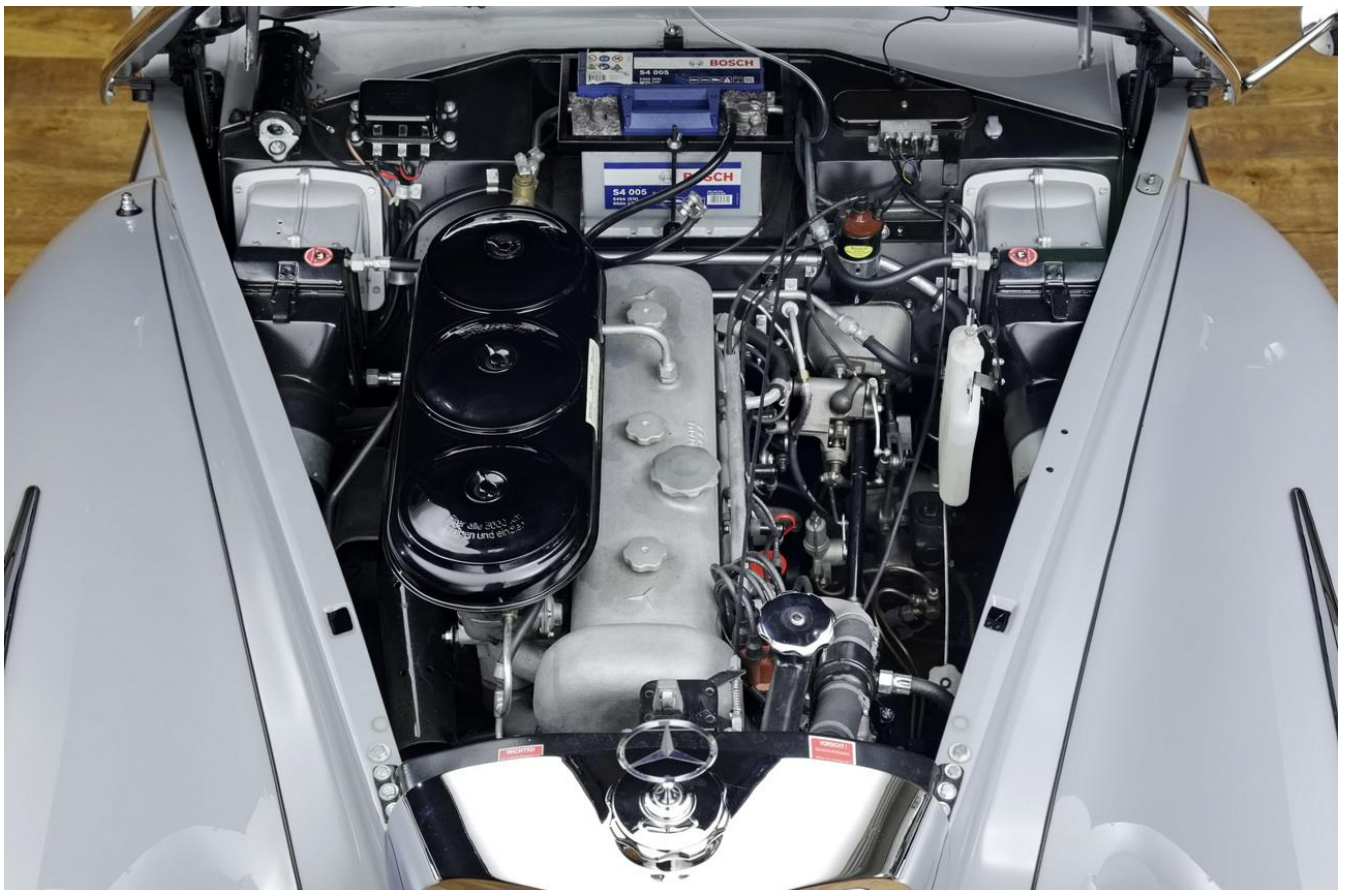
Über die Bauzeit des 300 S verließen lediglich 760 Exemplare (Roadster, Coupé und Cabriolet) das Werk. Vom sportiven Roadster mit dem flach gefalteten Verdeck entstanden 141 Fahrzeuge. Damit ist ein W 188 seltener als der legendäre 300 SL „Flügelträger“, der 1.400-mal gefertigt wurde.

Im Jahr 1958 endete die Produktion des W 188 und damit auch die Ära von Karosserien, die auf einem separaten Rahmen mit Antriebsstrang montiert wurden. Moderne Fahrzeugkonzepte verfügten danach über selbsttragende Karosserien (z.B. die Mercedes Ponton-Modelle).



Daten & Fakten

Baujahr	1953
Stückzahl	141 Exemplare 300 S Roadster / 760 Einheiten 300 S (W188 I)
Farbkombination	grau (DB 172) mit Lederinterieur dunkelgrün sowie Verdeck in grau
Laufleistung (abgelesen)	4.922 km
Motor	6-Zylinder Reihomotor, wassergekühlt, eine obenliegende Nockenwelle, drei Vergaser Solex 40 PBCJ
Hubraum/Leistung	2.996 ccm, 150 PS bei 5.000 U/min (Werksangaben)
Getriebe	Manuell, 4-Gang, Lenkradschaltung
Bremsen	Trommelbremsen vorn/hinten, hydraulisch betätigt
Leergewicht	1.740 kg (Werksangabe)
Höchstgeschwindigkeit	175 km/h (Werksangabe)
Dokumente	Deutsche H-Zulassung, Datenkarte zur Auslieferung
Lieferumfang	passendes Kofferset, Wagenheber







Appendix

Standort	Hamburg, Deutschland	
Preis	auf Anfrage (MwSt. nicht ausweisbar)	
Kontakt	Eberhard Thiesen	+49 (0) 172 – 459 34 35
	André Buse	+49 (0) 40 – 9999 868 07

Eberhard Thiesen GmbH & Co. KG

Tarpen 40 – Halle 12 | 22419 Hamburg, Deutschland

T +49 (0) 40 – 99 99 86 80 0

info@eberhard-thiesen.de / www.eberhard-thiesen.de



Die in diesem Exposé enthaltenen Angaben sind freibleibend und stellen keine Zusicherung oder Eigenschaftsbeschreibung im Sinne der Gesetze dar. Für Irrtümer oder Druckfehler können wir keine Haftung übernehmen.